



Kunstmuseum Bayreuth

Wann: am Freitag um 14.30 Uhr am 20.1.2023



Wo: Altes Barockhaus, Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth

THEMA: PopArt inklusiv

Führung mit simultaner Übersetzung in deutscher Gebärdensprache für Hörende und Nichthörende, mit **Thomas Zeidler** und Philipp Schramm M.A.

Gebühr: 4,00 €

German Pop – Norddeutsche Realisten

In verschiedenen Stiftungen und Sammlungen bewahrt das Kunstmuseum Bayreuth Werke des Expressionismus, der Neuen Sachlichkeit und der Figuration nach 1945. Die Künstler der „Brücke“, Beckmann, Dix, Hubbuck und Tappert, aber auch Antes, Brodewolf, Hrdlicka, Lindner oder die Bayreuther Froemel und Rauh sind hier gut vertreten. Über das Werk von Georg Tappert verband das Stifterpaar Dr. Helmut und Constanze Meyer eine besondere Freundschaft mit Prof. Dr. Gerhard Wietek, dem Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landesmuseums Schloss Gottorf, der auch den Blick für die neuen Realisten Norddeutschlands schärfte. Einige Werke dieser Künstler gelangten so in die Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung. Mit seiner Kunststiftung erweiterte Prof. Dr. Klaus Dettmann die Museumssammlungen durch Werke von Antes und der konstruktiven Kunst sowie von Janssen, Wunderlich und der Pop Art – hier einen weiteren Schwerpunkt auf die norddeutsche Kunst legend. In beiden Stiftungen sind Werke der ZEBRA-Gründer Dieter Asmus, Peter Nagel, Nikolaus Störtenbecker und dazu von Harald Duwe zu finden. Ergänzt werden diese durch Werkkonvolute von Ulrike Andresen, Peter F. Piening und Claus Vahle. Über die Jahre hinweg wurden die „norddeutschen Realisten“ so zu einem besonderen Sammlungsbereich des Kunstmuseum Bayreuth.



kunst
museum
bayreuth

30. OKT. 22 BIS 26. FEB. 23

Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth, Telefon 0921/74 433-10, Telefax 0921/74 433-20
www.kunstmuseum-bayreuth.de, e-mail: info@kunstmuseum-bayreuth.de
geöffnet: Di bis So 10 bis 17 Uhr, 14.12. und 25.12.: geschlossen, 31.12.: 10 bis 14 Uhr, 1.1.: 13 bis 17 Uhr